



Sammlung Theaterzettel

Deborah

Mosenthal, Salomon Hermann von

1850-05-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

N^o 114. — Donnerstag, den 9^{ten} Mai, 1850.

Zum ersten Male wiederholt:

Deborah.

Volkschauspiel in vier Acten, von S. H. Rosenthal.

Lorenz, der Ortsrichter	Herr Werle.
Josef, sein Sohn	*
Der Schulmeister	Herr Henckel.
Der Pfarrer	Herr Schöpe.
Hanna, seine Nichte	Fräul. Höffert.
Der Gerichtsdiener	Herr Schlössing.
Der Dorfbader	Herr Lichtersfeld.
Der Schneider	Herr Bauer.
Der Krämer	Herr Mayer.
Der Bäcker	Herr Janson.
Die Wirthin	Frau Werle.
Die alte Lise	Frau Schön.
Jacob, ein Bursch	Herr Nebe.
Röschen, ein Bauernmädchen	Fräul. Müller.
Abraham, ein blinder Greis	Herr Brandt.
Deborah	Fräul. Grabn.
Ein jüdisches Weib	Frau Dessoir.
Ruben	Herr Müller.
Ein Mädchen	Marie Bissinger.
Ein Knabe.	

Bauern. Bäuerinnen. Auswandernde Juden. Musikanten.

Zeit 1780. — Zwischen dem zweiten und dritten Aufzuge liegen acht Tage, zwischen dem dritten und vierten sieben Jahre.

* (Gastrolle.) Josef Herr Bellofa,
vom Stadttheater in Freiburg $\frac{1}{2}$ Br.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Parterre	— 36 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge		Gallerie	— 18 kr.
des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 7, 8 und 9 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.

Ganze Logen im dritten Range (zu 7, 8 und 9 Plätzen), " " — 30 kr.

Abd bis 4 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

Die fliegende Brücke über den Rhein fährt an Theatertagen Abends 10 Uhr nach Ludwigshafen.